Halte dich warm
von **Julius Bacher**, Halle a. S., Leipzigerstr. 12, Rabatt-Marken.

und trage: Leibwärmer, Kniewärmer, Fußwärmer, Kopfwärmer, Pulswärmer, Brustwärmer, Rückenwärmer, Armwärmer, Schulterwärmer, Seelenwärmer, Lungenwärmer, Nierenwärmer, Bettjacken, Bettschuhe, Strickjacken, Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe, Socken

Spezialität: **Kamelhaar-** Unterkleidung, -Schlafdecken, Reisedecken, -Hausschuhe, Schlafsäcke, -Fußrollen, Kopfkissen, -Fußjäcke.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Professor Dr. Gustav Droysen †.** Unsere Universität ist wieder von einem schweren Verluste betroffen worden. Heute morgen verstarb der ordentliche Professor der neueren Geschichte, Geheimer Regierungsrat Dr. Gustav Droysen, der am 10. April seinen 70. Geburtstag feierte. Geboren in Berlin als Sohn des Historikers Joh. Droysen, besuchte er das Gymnasium in Altenburg, studierte in Jena, Berlin und Göttingen, zuerst Rechtswissenschaft, dann Geschichte und Staatswissenschaft, promovierte am 12. Juli 1862 in Göttingen zum

Professor Gustav Droysen.

Dr. phil., habilitierte sich im Juli 1864 in Halle, wurde Ostern 1869 außerordentlicher Professor in Göttingen und ist seit Michaelis 1872 im jetzigen Amte. Er ist Ritter des Roten Adler-Ordens 3. Klasse mit der Schleife, des Großherzogl. Sächs.-Ernestin. Hausordens, des Herzogl. Anhalt. Verdienstordens für Kunst und Wissenschaft und des Schwedischen Nordstern-Ordens 1. Klasse. Droysen hatte sich als Gelehrter einen hervorragenden Ruf erworben und als Hochschullehrer erfreute er sich der Liebe und Anhänglichkeit seiner früheren Schüler. Aber auch in weiteren Kreisen unserer Bürgerschaft wurde der Mann hochgeschätzt und geachtet.

* **Kaufmannsgerichts-Wahl.** Der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband, Ortsgruppe Halle a. Saale veranstaltet morgen, Donnerstag, abends 8½ Uhr im Saale der „Thalia-Säle" eine öffentliche Versammlung, in welcher Herr Georg Brost, Magdeburg, über das Thema: „Die Bedeutung der Kaufmannsgerichts-Wahlen" sprechen wird.

* **Eine Viehzählung** kleinen Umfanges findet in Preußen am 1. Dezember statt. Sie erstreckt sich auf Pferde, Rindvieh, Schafe und Schweine. Die Wiederholung der Zählkarten erfolgt am 3. Dezember. Durch die Zählung sollen vor allem Unterlagen zur Förderung der Viehzucht gewonnen werden. Irgendwelche Steuerzwecke sind mit der Zählung nicht verbunden, da die Zählkarten direkt an das Statistische Landesamt in Berlin gehen und von diesen nach geschehener statistischer Auswertung vernichtet werden.

* **Patentiert** wurde Herrn Otto Schöbe hierselbst eine fliegende Aufspannung für Stimmgabelreine.

* **Lamborg Soiree.** Der von seinem früheren Gastspielen her in unserer Stadt bei allen Freunden eines guten, harmonischen Humors geschätzte Klaviervirtuose O. Lamborg gab gestern im Saale des „Wintergartens" ein Konzert, das leider nicht so besucht war, wie wir es dem liebenswürdigen und hervorragenden Künstler gewünscht hätten. Lamborg erweckte auch gestern wieder durch seine gelungenen Leistungen große Heiterkeit; seine nahezu zweifinnigen Produktionen am Klavier machten alle Zuhörer herzlich zu lachen. Und dabei fanden alle Nummern lebhaften Beifall, auch die, in welchen sich Lamborg als komischer Deklamator vorstellte. Als „Zugabe" brachte Lamborg zum Schluß eine Kunstnummer, bei welcher das Konzert, weilt sich die durch einige genußreiche Stunden in animierte Stimmung versetzten Besucher recht dankbar zeigten.

* **Zwei Streckenarbeiter überfahren.** Heute vormittag wurde bei dichtem Nebel vom Personenzug 502 (Sagan—Halle) unweit Halle ein Streckenarbeiter überfahren und getötet. Ein zweiter Arbeiter wurde schwer aber nicht lebensgefährlich verletzt.

* **Tödlich verunglückt.** In der Kurve Torstraße-Böllberggerweg lief gestern abend 6½ Uhr der großjährige Knabe des Droschkenkutschers Schwalbe, Schützenstraße 12, trotz wiederholten Glockenzeichens hinter dem entgegenkommenden Motorwagen Nr. 37 hervorkommend direkt vor den kreuzenden Motorwagen Nr. 52, Führer Gaudig. Der Knabe wurde von dem Motorwagen erfaßt, zu Boden geworfen und von der Schutzvorrichtung sofort getötet. Der traurige Fall gibt der Stadtbahn einen Anlaß, auf die Gefahren hinzuweisen, denen Kinder, welche sich im Spiele auf Straßen mit Straßenbahnverkehr ergehen, ausgesetzt sind.

* **Krämpfe.** Gestern abend gegen 10 Uhr wurde in der Herberge zur Heimat Ludwig Wüchterstraße 11 der Schuhmacher Alfred Grotjahn von Krämpfen befallen. Da er sich nicht wieder erholte, wurde er mittels Krankenwagens der medizinischen Klinik zugeführt.

* **Unfug.** In der Nacht zum 10. November wurde von einem bekannten Täter am Feuermelder Gr. Ulrichstraße 3 die Scheibe zertrümmert.

* **Erwischter Spitzbube.** Der Kaufmann Ruba, welcher Bernhardstraße 18 wohnt, sein Geschäft aber in dem Hause Thomasiusstraße 5 betreibt, hatte wiederholt bemerkt, daß ihm Waren gestohlen worden sind. Er legte sich deshalb auf die Lauer und erwischte dabei den Schuhmacher Hermann Dornad, Thomasiusstraße 4 wohnhaft, welcher früher die Hausmannsgerechtigkeit im Grundstück Nr. 5 verwalt, wie dieser mit einem außerordentlich geschickt angefertigten Eisendietriche das Kunstschloß öffnete und sich über die Waren machen wollte. Dornad ist wahrscheinlich früher einmal im Besitze des Schlüssels zu dem Kunstschlosse gewesen und hat Gelegenheit gehabt, einen Abdruck von diesem zu nehmen.

* **Ansteckende Krankheiten.** (Mitgeteilt vom Städtischen Statistischen Amt.) Im Monat September erkrankten an

Diphtherie

Alter	m.	w.
0 bis unter 2 Jahren	2	2
2 „ „ 4 „	8	6
4 „ „ 6 „	6	10
6 „ „ 10 „	22	17
10 „ „ 15 „	8	3
15 „ „ 20 „	1	1
20 „ „ 40 „	—	5
über 40 Jahre	—	—
unbekannt	1	1
Zusammen:	48	45

Scharlach.

Alter	m.	w.
0 bis unter 5 Jahren	5	7
5 „ „ 10 „	10	11
10 „ „ 15 „	4	13
15 „ „ 20 „	—	2
über 20 Jahre	1	—
Zusammen:	20	23

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 10. November. (Todesanzeige für die Vermißten des „Herzeleff".) Die Insassen des Ballons „Herzeleff", die Leutnants Hummel und Foertsch, die bekanntlich am 12. Oktober als Teilnehmer an der Ballon-Dauerfahrt in Schmargendorf bei Berlin aufstiegen, werden jetzt auch von ihren Angehörigen als tot betrauert. Die Familie des Leutnants Hummel erhielt folgende Todesanzeige: „Nach Wochen heißen Sehnens und bangster Sorge um Rettung unseres innig geliebten Sohnes und Bruders Kurt Hummel, Leutnants im 2. Kaiserlichen Garderegiment Nr. 9, von einem am 12. Oktober unternommenen Ballonaufstieg sind wir am Ende unseres Hoffens auf ein Wiedersehen mit ihm im irdischen Leben und betrauern schmerzlich seinen frühen Heimgang." Eine Gedächtnisfeier findet heute um 3 Uhr nachmittags in der Kirche zu Groß-Lichterfelde, dem elterlichen Gute des Verschollenen, statt.

* **Berlin,** 10. November. (Das große Los der preußischen Lotterie) (Nr. 116 476; 500000 Mark) wurde zur Hälfte in einer Berliner, zur anderen in einer München-Gladbacher Kollekte gespielt. An dem Gewinn sind zahlreiche Spieler beteiligt, und zwar, was man gern hört, zum größten Teil „kleine Leute". — Das große Los der Lotterie der Berliner Schiffsbau-Ausstellung fiel in Höhe von 50000 Mk. einem Schneidermeister in Niederbreisig im Rheinland zu.

* **Berlin,** 10. November. (Entschädigungsansprüche gegen die Berliner Hochbahn.) Die Gattin eines bei der Hochbahnkatastrophe in Berlin tödlich Verunglückten, die aber seit Jahren von ihrem Manne getrennt lebt, machte Entschädigungsansprüche an die Bahn in Höhe von 100000 Mark geltend. Das gleiche tat eine zweite Frau auf Grund eines eingegangenen Verlöbnisses. — Dazu schreibt die „Nat. Ztg.": Die von ihrem Manne getrennt lebende Frau hat während der 8jährigen Trennung von ihrem Ehemanne nicht einen Pfennig für Unterhalt bekommen. Der Mann hatte sich mit 400 Mark Monatsgehalt eingeschränkt, zog aber nur 120 Mark, und der Gerichtsvollzieher zog stets mit leeren Händen ab. Auf Grund der hohen Steuerveranlagung forderte die Frau nun eine Entschädigung von 100000 Mark! Danaben meldeten sich auch leibhaftige Gläubiger, Schneider, Schuster usw., die auf Regulierung ihrer diversen Rechnungen durch die Hochbahngesellschaft hofften!

* **Berlin,** 10. November. („Kriminaldamen" als Heiratsschwindler.) Eine junge Dame aus dem Osten Berlins, die kürzlich im Friedrichshain spazieren ging, lernte dort einen anständigen Mann kennen, der sich als Kriminaldamen vorstellte und im Laufe der Unterhaltung bitter klagte, daß ihm seine Frau gestorben sei. Tief traurig schilderte er nach der „B. Morgenp." das Elend seiner drei kleinen Kinder, um die er sich unter der Last des Dienstes nur zu wenig kümmern könne. Leider habe er noch keine zweite Mutter für sie finden können. Die junge Dame war um so weniger abgeneigt, diese Rolle selbst zu übernehmen, als ihr der Mann in jeder Beziehung gefiel. Aus der Bekanntschaft entwickelte sich dann auch bald ein Liebesverhältnis, das in der nächsten Zeit zur Ehe führen sollte. Inzwischen entdeckte er für ein Sparkassenbuch über 500 Mk. unter der Vormundschaft, daß er den Rest und die Bereitungskosten, die er sich habe leihen müssen, bezahlen wolle. Jetzt ließ sich der Bräutigam nicht mehr sehen. Als sie ihn gestern zufällig auf der Straße traf und einem Schutzmann übergab, wollte der Kriminaldamen diesem den Text lesen, daß er sich an ihm vergreife. Der Schutzmann ließ sich aber nicht verblüffen, und so wurde der Heiratsland tat bald als ein verbrecherischer Maler Paul Zieske aus der Mariendorfer Straße 34 entlarvt und nach Moabit gebracht.

* **Berlin,** 10. November. (Kautionsschwindel im großen.) Der Kaufmann Hans Müller aus der Potsdamerstraße 50 nannte sich Direktor eines Verlobungsbureaus, nahm für Restaurationen und andere Betriebe Buchhalter, Schankkellner, Garderobe- und Toilettenfrauen an und ließ sich von ihnen nicht nur Vermittlergebühren, sondern auch noch Bürgschaften zahlen, weil er für etwaige Unregelmäßigkeiten aufzukommen habe. Größere Kautionen hinterlegte er in Gegenwart der Bewerber auf einer Bank. Den Hinterlegungsschein ließ er in der Regel auf seinen Namen ausstellen. Die Leute sahen bald ein, daß die Bürgschaft durchaus nicht der Stellung entsprach, oder verließen diese aus anderen Gründen. Wenn sie aber nun ihr Geld abheben wollten, war Müller längst damit verschwunden. M. hat auf diese Weise nach den bisherigen Ermittelungen in vierzig Fällen Beträge von 20 bis 2000 Mk. erbeutet. Selbst arme Toilettenfrauen verschonte er nicht. So oft er verhaftet werden sollte, schützte er schwere Erkrankung vor. Das half ihm jetzt aber nicht mehr und er wurde in Haft genommen.

*Leipzig, 10. November. (Mordprozeß Döll-Schmidt.) Die letzten Zeugen wurden heute vernommen. In der Hauptsache waren es Zeugen, die von den beiden Verteidigern des Angeklagten Schmidt, den Rechtsanwälten Dr. Hübler und Dr. Drucker zur Entlastung ihres Klienten angeboten worden waren. Morgen wird Staatsanwalt Dr. Kunze mit seinem Plädoyer beginnen. Die Plädoyers, Duplik und Replik werden sehr wahrscheinlich zwei Tage in Anspruch nehmen, also Mittwoch und Donnerstag. Das Urteil dürfte dann am Freitag in den späten Abendstunden oder am Sonnabend zu erwarten sein. Die Angeklagte Döll hat die Anstrengungen der nun bereits zwölf Tage dauernden Verhandlungen besser ausgehalten, als man von vornherein erwarten konnte, wenn man berücksichtigt, daß sie noch immer unter den Folgen einer schweren Operation zu leiden hat. Allerdings sind ihr vom Vorsitzenden alle Erleichterungen gewährt worden, die angängig waren. Heute wurde auch der Untersuchungsrichter Dr. Leonhardt vernommen, der die Voruntersuchung in der Affäre Giegler-Döll geführt hat. Seine Aussagen haben sich auch auf das Verhalten der Angeklagten Döll während der Untersuchungshaft und auf die vielen Geständnisse bezogen, die die Döll nacheinander abgeleget hat und die einander immer widersprachen.

* **Liegnitz,** 10. November. (Jubiläum der Liegnitzer Ritterakademie.) Die Ritterakademie in Liegnitz begeht heute die Feier ihres 200jährigen Bestehens. Als Vertreter des Kaisers trifft der kommandierende General des Gardekorps, General v. Kessel, in Liegnitz ein.

* **Stettin,** 10. November. (Unfall beim Stapellauf des Lloyddampfers „George Washington".) Bei dem Stapellauf des Dampfers „George Washington" (Siehe Deutsches Reich) sind heute drei Zöglinge der Zöllchomischen Anstalt schwer verunglückt. Sie waren, um die Feier besser beobachten zu können, auf einen eisernen am Ufer liegenden Mast geklettert. Durch das Zuwassergehen des Schiffes bildete sich eine große Welle, die den Mast ins Rollen brachte. Die drei jungen Leute stürzten herunter und erlitten schwere Beinbrüche, Rippenbrüche und Rückenquetschungen. Sie wurden dem Krankenhause zugeführt; ihr Zustand erregt große Besorgnis.

* **Danzig,** 10. November. (Folge eines Kriegsgerichtes.) Durch das Gerücht, daß der Krieg erklärt sei und daß die auf der Sparkasse liegenden Gelder von der Regierung mit Beschlag belegt würden, entstand hier ein Sturm auf die Sparkasse. Trotz aller Gegenversicherung mußten an ängstliche Gemüter zwanzigtausend Summen zurückgezahlt werden.

* **Geistesstörte,** 10. November. (Hinrichtung.) Der 30jährige Raubmörder Skokarlitz, ein Grieche von Geburt, der im Mai d. J. den Bankfahrling Hellwege, seinen Freund, vom Geschäftsorte in einen Keller lockte, ermordete und beraubte, wird morgen früh hingerichtet, da der König sein Begnadigungsgesuch abgelehnt hat.

* **Charleroy,** 10. November. (Fünf Arbeiter von einem Bahnzug überfahren.) In der Nähe der Station Sambre wurden fünf Arbeiter, die an den Schienen entlang gingen, von einem vorüberfahrenden Zuge erfaßt. Drei der Arbeiter wurden getötet, die beiden anderen verletzt.

* **Sazon** (Wallis), 10. November. (Vermißte Bergsteiger.) In den Walliser Alpen werden drei Schweizer Bergsteiger vermißt, die am Sonnabend von Sazon nach dem 2970 Meter hohen Haut de Cry aufgebrochen waren. Inzwischen trat starkes Schneegestöber ein. Der Festungskommandant von St. Maurice sandte vier Soldatenabteilungen aus, um zu suchen.

Briefkasten des „General-Anzeiger".

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anfragen ohne Namensunterschrift und ohne Quittung bleiben unberücksichtigt.)

* **K. S. S.** Ein gesetzliches Verbot des Tragens von Schußwaffen besteht nicht. Hierauch dürften sich Ihre drei Fragen erledigen.

* **R. L.** Das Gesetz schreibt nur vor, daß dem Verletzten für die Dauer der Erwerbsunfähigkeit eine Rente zu gewähren ist, die Berufsgenossenschaft braucht also nicht die Rente auf Lebenszeit festzusetzen. Die Höhe der Rente richtet sich nach dem Grade der Erwerbsunfähigkeit infolge des Unfalles, sie beträgt bei völliger Erwerbslosigkeit 66⅔ Prozent des Arbeitsverdienstes, bei völliger Hilflosigkeit bis zu 100 Proz.

* **Wissenswert.** 1. Bei den Ulanen ist die vorgeschriebene Körpergröße 1,67 bis 1,75 m. Brustmaß mindestens die halbe Körperlänge, in der Ausnahmeaufstellung genügen. 2. Zu solchen Ermittelungen fehlt es uns an Zeit. 3. Die Frage: „Bei welchem Regiment die meisten Landwehrverletzten sind" können wir Ihnen nicht beantworten.

* **Abiturient 114.** Im Postdienst wird Ihnen diese Zeit nur einmal angerechnet.

* **Nr. 100 Lettin.** 1. Größe für Husaren 1,57 bis 1,72 m, Brustmaß 79 bis 86 cm. 2. Größe für die reitende Feldartillerie 1,62 bis 1,75 m, Brustmaß 81 bis 88 cm. 3. Vom vollendeten 17. Lebensjahre an. Meldung kann im Januar oder Februar erfolgen; Einstellung im Oktober.

* **A. G. in Sch.** Die Anmeldung einer Erfindung zur Patentierung hat sowohl beim Kaiserl. Patentamt in Berlin zu erfolgen und ist dabei der volle Umfang der Erfindung anzugeben. Bei der Anmeldung sind zur Deckung der Kosten 20 Mk. zu zahlen. Zweckmäßig werden Sie sich, wenn Sie nicht selbst in diesen Dingen Routine besitzen, der Hilfe eines Patentanwalts bedienen, da die Erfindung der Patentansprüche eine gewisse Fertigkeit, Umsicht und selbst Kunst erfordert.

* **A Sch. 100.** Am 1. April.

Unser **nur einmal im Jahre** stattfindender

Ausverkauf beginnt morgen Donnerstag den 12. Novbr.

Geschw. Jüdel

Spezialhaus für Kinder-Kleidung, Weisswaren u. Wäsche,

101 Leipzigerstrasse 101.

Enorm billige, oft mehr als um die Hälfte ermässigte Preise bei folgenden Artikeln:

Knaben- und Jünglings-Anzüge, -Paletots, -Joppen, -Schwitzer, -Mäntel etc.

Mädchen- und Backfisch-Kleider, -Paletots, -Kostüme, -Blusen, -Kostümröcke etc.

Hüte, Mützen, Handschuhe, Strümpfe etc.

Enorm billige, oft mehr als um die Hälfte ermässigte Preise bei folgenden Artikeln:

Damen- und Kinder-Taghemden, -Beinkleider, -Nachthemden, -Nachtjacken etc.

Taschentücher für Damen, Herren u. Kinder.
Herren-Nachthemden und -Manschetten.
Baby-Wäsche, -Möbel, -Betten, -Körbe etc.

Ein Posten Knaben-Hosen blau u. farbig 2⁵⁰ Mk.

Nur Barverkauf. — Keine Auswahlsendung. — Kein Umtausch.

Ein Posten Herren-Kragen 20 Pfg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19081112024/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Waschgefässe, dauerhaft u. billig, größte Auswahl. Böttcherei Schillershof I, dicht a. Markt. Radattmarken. Gear. 1873.

Baulellen in der Merseburgerstraße zu verkaufen. Offerten unter B. L. 2586 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Rund.-Schreibtisch b. Anhaltestr. 12.

Pianino, neu, nur 6 Wochen gebraucht, Umstände halber billig zu verkauf. Zu erfragen zwischen 1 u. 3 Uhr Bernhardstraße 43b, III.

Neumilchende Kuh mit Kalb zu verkaufen Delitz a. Berge Nr. 82.

Gut erh. Winterüberzieher zu verkaufen Lessingstr. 41, pt.

Fuldöfen u. Kochmasch. verl., alte Oefen u. an Zapfenstr. 18, Tel. 1835.

Wachsamer Hofhund billig zu verkaufen. Gebr. Beilmann, Gr. Steinstraße 79.

Zu verkaufen.

Die in Halle an der **Friedenstrasse 29** belegene **Villa,** für zwei abgeschlossene Wohnungen eingerichtet, mit an der Straße belegtem Garten und Stallgebäude, ist erbteilungshalber zu verkaufen. Reflektanten wollen sich wenden an Herrn Robert Freytag auf Rittergut Roitz bei Spremberg oder an Herrn Georg Sachs in Halle a. S., Pfälzerstr. 9.

Dampf-Waschmaschine billig zu verkaufen Schleiweg 3, pt.

Dogcart, fast neu, ausgezeichneter Wagen, bill. zu verkaufen Landsbergerstr. 3.

Eleg. Herren- und Damenrad m. Freil. b. i. vk. Friedrichstr. 36, I. r.

Oelgemälde, 80×100, Winterlandschaft v. Heydenthal, billig abzugeben Seydlitzstraße 13, I.

Eleg. Kleidersekretär, nur 27 M., Bett. 35 M., Schreibt. 34 M. **Ausstattungen, große Auswahl. Carl Bieler,** Albrechtstraße 39, kein Laden.

Ein **Rehpinscher** zu verkaufen Lindenstr. 7, Sport.

Gut erh. **Herren-Pelzjackett** zu verk. Goethestr. 6, pt.

Hocheleg. **Coupé,** wie neu, für 700 M. zu verkaufen Martinstraße 14, H.

Hunde, 1 Collie, Hofhunde, Pinscher, 1 Boxer, Foxe preiswert abzug. Tierasyl Kelbstraße 13.

Aquarium, 48×28 gr., und 1 Paar lange **Zuchtenschäfte** mit Fußblatt (aus einem Stück) zu verkaufen L. Wuchererstr. 48, pt. l.

Gut verzinsl. **Wohnhaus,** Mitte der Stadt, wegen Zurruhesetzung sofort zu verkaufen. Preis 38000 Mark. Anzahlung 4000 Mark. — Agenten verbeten. — Offerten unter U. 6918 an die Expedition des „General-Anzeiger."

Kleiderspind, 24 u. 28 M., Stegtisch 10 M., Pfeilerspieg., geschliff., 10 M., Vertikom 34 M., Spiegelschränkchen 20 M., Betst. m. guter Matr. 24 M., 1 Gebett Federbetten, Waschtisch und Nachttisch m. Marmorplatte, Chaiselongue billig zu verkaufen Harz 14, part.

Pelz-Boas, großer Posten, Gelegenheitskauf, so lange Vorrat, z. v. Bölbergasse 2, I. r.

Kanone bill. zu vk. Augustastr. 10, pt.

Mittelgr. **Zinkbadewanne,** eleg. Winterüberzieh. f. mittelgr. Fig., 2 Anzüge zu vk. Victor Scheffelstr. 6, III.

Schokoladengeschäft zu verkaufen Off. unt. L. 6911 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus, vier Wohnungen u. großer Garten, veränderungshalber zu verkaufen Nietleben, Brüderstr. 2.

Ueberzieh., Jopp., Hos. f. 12j. Knab. b. z. vk. Zwingerstr. 11, 1. l. 2½-3½ J.

Kl. gebrauchter Haushalt, sowie eleg. Petrol.-Hängelampe billig zu verkaufen Pfälzerstr. 11, p. l.

Zwei echte Skunks-Boas, Gelegenheitskauf, sind preiswert zu verkaufen Lange, Markt 7.

Gett., g. erh. br. Kr.-Winter-Ueberz. ist bill. zu verk. Gr. Klausstr. 10.

Sehr billig! Gutes Plüschsofa, 2 Sessel, gr. Spiegel mit Konsl., Schreibtisch, 4 Stühle, Sofatisch, Nuschelschrank, Komm., Schlafsofa, 2 hohe Betst. mit staubfreien Matr., Waschtisch, gutes Gebett Federbetten, Nähmaschine, kurze Zeit gebraucht, staunend billig zu verkaufen Geiststrasse 21, I.

Nur 6 Tage! Nur 6 Tage!

Wir haben grosse Posten vorjähriger Waren aus allen Abteilungen unseres Geschäftes sowie einzelne Muster spottbillig zum

◆◆ Ausverkauf ◆◆

gestellt.

Um den Verkauf zu beschleunigen, haben wir 6 Einheitspreise bestimmt.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V	Serie VI
Früherer Wert bis M. 1.50	Früherer Wert bis M. 2.50	Früherer Wert bis M. 3.50	Früherer Wert bis M. 5.50	Früherer Wert bis M. 7.—	Früherer Wert bis M. 9.—
jetzt 20 Pfg.	jetzt 38 Pfg.	jetzt 85 Pfg.	jetzt 1.65 Mk.	jetzt 2.65 Mk.	jetzt 3.80 Mk.

Der Ausverkauf dauert nur 6 Tage, weil infolge der ungewöhnlich niedrigen Preise die Posten bald vergriffen sein werden.

Nur ein kleiner Teil der Waren kann im Schaufenster ausgestellt werden.

Der Ausverkauf bietet eine günstige Gelegenheit zum Einkauf von Weihnachts-Geschenken.

Der Ausverkauf beginnt am **Donnerstag d. 12. Nov.,** vorm. 9 Uhr und dauert längstens bis Dienstag.

Halle a. S. C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

2 Futterschw. z. vk. Pfännerhöhe 41, II. l.

Ein **Grundstück** mit Laden, bester Lage Nietlebens, ist zu verkaufen. Näheres Nietleben, Eislebenerstr. 55.

Kleines Tafelklavier f. Anfäng. bill. zu verk. An der Universität 2 r. 2.

Kindergittelbettstelle u. Radmantel zu verk. Ludw.-Wuchererstr. 64, III. r.

Ein mittelschweres 12jähr. **Arbeitspferd** wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verk. Freiimfelderstr. 83.

Nähm. billig zu verk. Oranienerstr. 15.

Winter-Ueberzieher, gut erh., sehr billig zu verk. Bernhardstr. 6a, II., r.

2 Federb., 16 u. 21 M., Germanstr. 7, p., r.

Burschen-Ueberzieher billig zu verkaufen. Sachse, Alter Markt 11.

Gut erhalt. Winterüberzieher nebst schwarzer Pelzmütze für das Alter 13 bis 14 J. und eine gut erh. gr. Laternamagica bill. zu verk. Leipzigerstr. 25, II. l.

Gut erh. **Winter-Ueberzieher** billig zu verk. Hedwigstr. 3, I., l.

Paletot, 3 M., i. v. Sternstr. 7, IV., 6—7.

2 Anthrazit-Dauerbrandöfen, sowie **ein Gasofen,** in noch tadellosem Zustande, sind verkäuflich **Kontor** Merseburgerstr. 26. Daselbst auch Reichsadreßbuch 1908.

Kinderwag. b. Marthastr. 26, p. l.

Amerik. Selbstt. bill. Kaulenberg 4, II

Wagenwinde b. z. v. Kaulenberg 4, II.

Für Brautleute!

Günstige Gelegenheit zum Ankauf einer schönen Aussteuer wird durch besondere Umstände, **Todesfall,** geboten. Die Aussteuer, welche bis April 1909 stehen bleiben kann, kostet 2000 Mark und soll **mit 600 M. Verlust,** also jetziger Preis 1400 M., **verkauft** werden. Dieselbe besteht aus **Wohnstube:** Büfett, Sofa, Trumeau, Ausziehtisch, 4 Stühlen, Teppich; **Salon:** Salonschrank, Garnitur, Umbau, Salontisch, 2 Stühlen, Teppich; **Schlafzimmer:** 2 engl. Bettstellen mit Patentmatratzen, 2 Nachtschränkchen, 1 Waschtoilette mit Spiegel und Marmor, Ankleideschrank m. Spieg., 2 Stühlen, Handtuchhalter; **Küche:** Küchenbüfett, Anrichteschrank, Küchentisch, 2 Stühlen, Handtuchhalter, Kohlenkasten. **Die Möbel sind neu und ungebraucht.** Alles hochmodern. Off. unt. B. P. 2652 an Rudolf Mosse, Halle.

Bayrisches Edeltannen-Reisig zur Kranzbinderei u. z. Decken billig abzugeben. Kässner, Merseburg, Oberbreitestr. 1.

Junge, neumilch. Kuh mit Kalb verkauft Meye in Böchstedt.

Tannengrün, a Bund 30 Pfg., für Gärtner und Wiederverkäufer billiger. Turnstr. 15b und Wochenmarkts an der Plakatsäule. G. Bergmann.

Ein starkes **Arbeitspferd,** 12 J., 1,78 groß, schwerer Zieher, unter Garantie, steht zum Verkauf. Gasthof Gleblitzsch.

Wachsrosi., Dupd. 20 J. Haar 27, III. l.

Stuben-Kochofen, gr. **Füllofen,** für Saal pass., wenig gebr., billig zu verk. Körnerstr. 17, I.

Anker-Kasse, ca. 8 Tage gebraucht, **billig** zu verkaufen. Alfred Bernhardt, Gr. Ulrichstr. 46.

Drehrolle, wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Haberland, Gr. Steinstr. 31.

1 **Nußbaum-Etzett** zu verkaufen Cröllwitz, Belfortstr. 2a.

Pelz-Stolas

Eine große **Partie Pelzkragen** in allen **Pelzarten** (diesjährige Neuheiten) in feinster **Ausführung** sind wieder eingetroffen und werden dieselben im einzelnen zu billigen Preisen verkauft

Steinweg 52, I., früher Hackebornstr.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Vertikom, nußb., 33 M., Kleiderschr. 36 M., Betst., Matr. 15 M., Waschtisch 7,50 M., Tisch 5 M., zu vk. Jentsch, Gr. Klausstr. 11.

Zigarren-Geschäft, nachweislich flottgehend. Eckladen modernen Stils, in lebhafter Hauptverkehrsstraße, mit schöner geräumiger Parterre-Wohnung, besonderer Umstände halber sof. zu verk. Waren nach Faktura. Jährl. Umsatz 14000 M. Erforderlich 6—7000 M. O. Römer, Königstraße 48.

Einige gut erh. **Jackets** billig zu verk. Triftstr. 18, I. l.

Gut geh. **Aufschnitt-Gesch.** m. wöch. Schlacht., in bester Lage, z. vk. Schmidt, Leipzig, Rittersfr. 50.

2 gut erh. **Winterüberz.,** f. kr. Perl., zu verk. Triftstr. 32, I.

1 hochherrschaftliche **Salon-Einrichtung** mit Portieren, und **Perserteppich,** kompl. **Speisezimmer,** Eßservice, **Schlafzimmereinrichtung** mit 3teil. Ankleideschrank verkaufe äußerst preiswert **Friedrich Peileke,** Tel. 2450. Geiststr. 25.

9 Stück Saugferkel und 1 Pferd verkauft **Robert Meyer,** Hohentkurm Nr. 18.

Rockanzug f. starken Herrn und Jackettanzug für schlank. billig zu verk. Halberstädterstr. 1, pt.

Gut erh. Gehrockanzug zu verkaufen Bernhardstr. 32, p. r.

Gentr. Herren- und Damensachen billig zu verk. Fürstenstal 9, II.

Pianino, wenig gebraucht, ist billig **zu verkaufen Merseburgerstr. 5.** III. r.

Putz- u. Schneiderei-Geschäft umständehalber sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

2 gut heizende eiserne **Oefen** zu vk. Magdeburgerstr. 10, b. Hausmann.

1 gut gearbeit. mod. **Polstersofa** u. **engl. Bettstellen** bill. zu verk. Steg 2. Alt. Sofa nehme in Zahlg.

Goldene Damenuhr mit langer Kette für 18 M. zu verkaufen. Naue, Harz 51, I.

Blüthner-Flügel, ganz vorzüglich erhalten, noch wie neu, zu dem äußerst billigen Preise von 1000 M. zu verkaufen. **Ein Zeitter u. Winkelmann-Konzertpianino** gespielt, für die Hälfte des Neupreises abzugeben. **B. Döll, Gr. Ulrichstr.**

Gold. H.-Sav.-Rem.-Uhr mit Goldkette für 45 M. zu verkaufen. Naue, Harz 51, I.

Brillanten, Herren- und Damenringe, Broschen, Ohrringe u. silberne Löffel verk. billig Naue, Harz 51, I.

Pianino, kreuzsaitig, echt Nußbaum, billig zu verkaufen **Alte Promenade 15, p.**

Küchenschr. zu verk. Seebenerstr. 40, I. r.

Kinderwag. bill. z. vk. Pfännerhöhe 74, II.

Steaglitz, ung., z. vk. Pfälzerstr. 4, I. l.

Flottgehende Bäckerei, vorzügliche Lage, neues Grundstück, mit 7% verzinslich, Bäckerei mietfrei, außerdem 6—800 M. Ueberschuß, bei 6—8000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter H. 6948 an die Expedition dieses Blattes.

Chaiselongue Brunnenstr. 52, H. I.

Winter-Paletots

für korpulente Herren.

Einen **grossen Posten** extra weite

Paletots,

aus besten Stoffen gefertigt, vorzüglich sitzend, empfiehlt

zu ungewöhnlich billigen Preisen

Moritz Cahn,

Grosse Ulrichstrasse 3. Neues Theater.

Hausgrundstück, gut verzinsl., in welchem seit 35 Jahren Tischlerei mit gut. Erfolg betrieben, mit Scheune, Stallung, groß. Hof u. Toreinfahrt, schönem groß. Obst- u. Gemüsegarten in Südthüringen von 3000 Einwohn., (Bahnstat.) geringe Konkurrenz, für 15 000 Mk. bei 6000 Mk. Anzahl. zu verk. Off. u. U. L. 2643 an Rud. Mosse, Halle S.

Grundstücks-Verkauf. Erbteilungshalber soll das hier, Pfälzergerweg 17 belegene **Hausgrundstück** sofort durch mich verkauft werden. Kaufbedingungen sind bei mir zu erfahren. **Elze,** Justizrat, Rathausstr. 6.

Günstiger Gelegenheitskauf! Eleg. Plüschgarnitur, Sofa, Etzett, Vertik., Zitzgarder., Schreibt., Stühle, Salonv. Eleg., Büstenständ. u. Servietisch m. Kachelv., Teppich u. Gardinen, wie neu. Käuferstr. 28, 1½ Tr.

2 eingl. Betts. m. M., Kom., Schrank, Vertik. b. Meissner, Strimweg 53, H. b.

Einige **Gasöfen** mit Kleinteller, St. 3 Mk., z. v. Königstr. 28, hochp.

Chaiselong. m. Roll. 21 Mk., Sofa 22 Mk., Marmortafelw. statt 65 Mk. nur 32 Mk. Gr. Klausstr. 37, p. l.

Reizender Terrier, 8 Mon. alt, äußerst wachsam, weg. Hofhundehof in nur gute Hand **billig zu verkaufen Reilstr. 81.**

Autopelz, bequem, gut erhalten, dunkelgrüner Stoff, billig verkauft. Brüderstr. 4, II.

Ein Pferd zu verk. Dreihitz Nr. 19.

Christbäume! Händler, welche Bäume kaufen, woll. ihre Adresse unter P. S. 280 i. d. Ann.-Exp. Gründler, Leipzigerstr. 66a niederlegen, da in einigen Tagen 2 Doppellowren hier eintreffen.

Gelegenheitskauf. Perr.-Kronleuchter, Sing.-Nähmasch., Chaiselongue, goldene Damenuhr, Vertikom, Küchenschrank und Tisch zu verkaufen Schillershof 16, p.

Ein Waggon Filz-Stiefel eingetroffen. Dieselb. sind alle gebr., sehr gut erhalten und sehr preisw. Bei Bedarf halt. m. best. empf. J. Sternlicht, Alt. Markt 11.

Hausgrundstück mit schönem Garten nebst 3 Morgen Feld ist altershalber prw. zu verkaufen. Agenten verbeten. Näheres bei M. Dietz, Langenbogen, Bahnstation Teutschenthal.

Zu kaufen gesucht

Seit Jahren zahle höchste Preise f. gebr. Damen- u. **Herrenkleider** — ganze Nachlasse — Schuhwerk, Altertümer, Gold- und Silbersachen, Musikwerke, Pianinos, Fahrräder, Nähmaschinen, Möbel, Wäsche, Betten, Pfandscheine, auch neue Waren aller Art. Pr. Postkarte genügt, komme sofort, auch außerhalb. **Renner,** Schülerstraße Nr. 1.

Gebrauchte **Kisten** kauft und verkauft jeden Posten **Parisoleld,** Kronbordorfstr. 6a.

Suche gebr. **Schaufensterscheibe,** m. Spiegelscheibe (Ang. w. stark) v. c. 2,0 m Höhe u. 2,5—3,0 m Breite z. k. Off. u. Z. 800 an die Exp. d. Bl.

Kaufe u. zahle allerhöchste Preise für gebr. Herrenkleid., ganze Nachlasse, Schuhwar., alt. Gold u. Silb., Waffen, alt. Geigen, Trompet., sw. Altertümer. A. Hofmann, Leipzigerstr. 27, a. Turm.

Weißkohl, blank geputzte feste Köpfe, kauft in Wagenladungen zu höchsten Preisen ab alle Stationen, desgleichen jeden Posten **Speisezwiebeln** und bittet um Offerten **Emil Dalmer, Bromberg.**

Gut, 40—70 Morgen, mögl. Kreis Merseburg oder Querfurt, bei voller Auszahlung zu kaufen gesucht. Off. unt. B. 6662 a. d. Exped. d. Ztg.

Gut erh. Jacket f. 12—14j. Mädch. z. k. gel. Off. u. P. 6915 a. d. Exp. d. Bl.

Gebr. **Warensortank** (Partiumschr.) zu k. gel. Aug. Beck, Königstr. 60.

Tücht. Geschäftsm. w. e. k. Geschäft od. Restaur. zu übern., wenn e. sichere Hypoth. v. 5000 Mk. in Zahl. gen. w. Off. u. B. 6902 an die Exp. d. Bl.

Gut erhalt. eiserner Kessel, Weite 75—76 cm, wird zu kauf. gef. Dyonisstr. 3a, part.

Gebr. **Ueberzieher,** sowie dunkl. **Jackett-Anzug,** gut erhalten, für schlanke Person, zu kaufen gesucht. Off. u. H. 6928 an die Exp. d. Bl.

Einige eiserne Kleiderständer zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preis nach Gottheistraße 3, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19081112024/fragment/page=0002

Haus mit Einfahrt
u. größerem Hof od. Hintergebäude, das sich für einen techn. Betrieb einrichten läßt, zu kaufen gesucht. Off. unter **B. K. 2650** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Pfandscheine auf Zigarren zahle höchst. Pr. Kl. Brauhausstr. 6.

Eine mittlere Fabrik in Halle oder Umgegend, gleichviel welch. Branche, wird zu kaufen ges. Teilhaberschaft an besserem Unternehmen nicht ausgeschlossen. Off. erb. unt. H. K. 100 postlag. Roßleben a. Unstrut.

Pfd.-Sch. { Fahrr., Nähm., Möb. z. kaf. Gr. Steinstr. 54, r.

Kettenschreibtisch, gedr., z. k. ges. Off. u. N. 6933 an die Exp. b. Bl.

Möbel

Pfandscheine
kauft und zahlt hohe Preise
Stropp, Gr. Klausstr. 37, p., l.

Welche bess. Dame v. Jack. u. Boa? (l.m.Fig.) Off. u. A. 6901 a. d. Exp. d. Bl.

Rabatt-Marken,
lose und eingeklebt, werden jederzeit gekauft **Kl. Ulrichstraße 3** im Zigarrengesch.

Pflaumenmus
suche zu kaufen. Muster nebst Preis erbeten.
Karl Pfingst, Nebra a. U.

Gebr. Tafelwagen z. k. ges. Off. m. Preis u. L. 6951 an d. Exp. d. Bl.

Ein Tischerolen wird zu kaufen gesucht Geiststr. 58 (Weinstraube).

Kl. Dampfmasch., 1-1½ Atm., zu kaufen ges. Tritstr. 25, I. I.

Stellen finden

Verlangt gr. Proben b. **Intern.**
Nebenverdienst - Anzeigers
v. Fortuna, München 18, Balbestr. 2.

Nebenerwerb Schreibarb., häusl. Tätigk., Vertr. 2c.
Otto Leisker, Leipzig 3.

Teilnehmer mit ganz geringem Risiko f. ein literarisches Unternehmen ges. Off. u. R. 6936 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Lohnenden
Nebenerwerb
können sich Personen jeden Standes durch den Verkauf von
Herren- u. Damenkleiderstoffen
nach eleganter Musterkollektion verschaffen. Adressen unter **K. O. 706 postlagernd Gera (Reuß).**

Junger Beamter
für hiesige General-Agentur der **Feuer-Versich.-Branche** sofort od. später gesucht. Offerten u. M. 6952 an die Exped. d. Blattes.

Annoncen-Setzer
stellt ein **Quedlinburger Zeitung.**

Sichere Existenz, hohes Gehalt.
Die beste Stellung
für Personen jeden Standes, auch Damen, monatl. Verdienst bis 180.— Mk. Angebote an
Carl Möller,
Bankgeschäft, Hamburg 36.

Sichere Existenz
bietet der
Chauffeur-Beruf.
Praktische und theoretische Ausbildung. Nach Lehrzeit Stellung im In- und Ausland.
Prospekte frei.
Automobilführer-Technikum,
Magdeburg, Regierungsstr. 17.

Tüchtig. Schlosser und Monteur,
mit langjährigen Erfahrungen im Pumpenbau speziell Tiefbrunnenpumpenbau, wird für Norddeutschland in dauernde Stellung gesucht. Offerten unt. Z. 900 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Tüchtige, selbständige
Rohrschlosser
sofort gesucht.
Waggonfabrik **Gottfried Lindner, Ammendorf.**

Junge Klempner, die auf Metall-Nippes gearbeitet haben, find. **dauernde Arbeit.**
Otto Schulz & Co., Geiststr. 24.

Einen Schneidergesellen
sucht für dauernd
Wilh. Kunstin, Scharzfeld a/O.

Schneidergesellen auf dauernde Arbeit sucht
Emil Carl, Querfurt, Bäckerstr. 26.

Tüchtige Rockschneider suchen
W. & F. Kohlberg, Gr. Ulrichstr. 63.

Rockschneider für dauernd auf Werkst. sof. ges. Scharrenstr. 12.

Liebenthal's
Räumungs-Verkauf.
Alle Putz- und Mode-Artikel
sind mit dem heutigen Tage bis **zur Hälfte** im Preise **ermässigt.**

Garnierte Damenhüte Serie I **75** Pf. Serie II **1.—** M. Serie III **1.50** M. } zum Aussuchen.

Zirka **500 Pelzboas und Kinder-Garnituren** spottbillig.

Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstrasse 100.

Eine der ersten und ältesten Kakao- und Schokoladefabriken **Deutschlands sucht** für den hiesigen Platz einen tüchtigen
Vertreter.
Nur Herren, die bei der einschlägigen Kundschaft, engros und detail, bestens eingeführt sind, wollen sich unter Angabe von Referenzen unter **K. K. 4500** an **Rudolf Mosse, Cöln** wenden.

Tücht. Rock- u. Hosenschneider sucht **Buckel**, Steinweg 30.

Verkäufer. Pferdeweschi f. Jan. ges. Gut b. Körmern. Wochenl. 13 ℳ, n. 1 Jahr 52 ℳ, fr. Wohn., Kartoffelb., Feuerung, Erntegrl. **Hermann Eisner**, Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 1.**

Hausdiener, w. schon in Restaurationen in Stellg. gewesen, 15/11. gesucht durch
Marie Glänzel, Stellenvermittlerin, Alter Markt 5, II.

Hausbursche wird sofort gesucht Mühlgasse 5, Bäckerei.

Burschen a. Land
erhalten kostenfrei gute Stellen durch **Louise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin,
Merseburgerstraße 9.

Gesetzter Bursche, der Lust hat, das Kistenbauer-Handwerk zu erlernen, sowie **einige perfekte Kistennagler per sofort** ges. Zu melden
Kistenfabrik Doms,
Ammendorf-Radewell.

Bureau und Stellennachweis f. kaufm. weibl. Angestellte.
Unterr. i. Maschinenschr., Schneider. u. Handelskorresp. Frau **L. Dorn,** Alte Promenade 33. Fernr. 1698.

Verkäuf. f. Papierbdlg. Mühlweg 22.

Verkäuferin f. Kolonialw., Fleischerei 2c. gesucht
Deutsche Balanzen-Zentrale, Gr. Steinstraße 35, I.

Verkäuferin
zur Aushülfe für Weihnachten gesucht.
Martin Müller, Geiststr. 51.

2 Vertauferinnen, 1 Lagerist und Verkäufer
für Spielwaren
sofort gesucht. Weihg. nebst Zeugnissen **Klooss**, Gr. Ulrichstr. 8, II.

Jg. **Mädchen**, im Nähen geübt, sucht sof. Ludw. Wuchererstr. 1a, III. r.

Oberhemden-Näherin f. Haus sucht **Schultz**, Jacobstr. 63, II.

Tücht. Zuarbeit, sofort gesucht **Hackebornstr. 3, I. l.**

Flotte Maschinennaherin sof. gesucht Marienstr. 13, Sout.

Mädch. sof. ges. Kronprinzenstr. 30, p.

Mädchen
für Küche und Haus sofort gesucht. Zu melden bis 4 Uhr nachm. mit Dienstbuch
Richard Wagnerstr. 26, II.

Kochlehrfrauleln!
Junge Mädchen können das Kochen erlernen. **Restaurant Märkerhalle, Petraschk**, Gr. Märkerstr. 21.

Mädchen nach **Halle**, **aufs Land** erhalten sofort u. später bei **höchstem Lohn** sehr gute Stellen.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr. 13, H. I.**

Ein bess. **Mädchen**, welches schon gedient hat, wird zum 1. Januar gesucht. Dasselbe soll am 1. April mit der Herrschaft nach dem Harze ziehen. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Suche zum 1. Januar jung. fleißig. **Dienstmädchen**, nicht unter 18 Jahren.
Frau Apotheker **Wirtgen,** Mücheln, Bez. Halle a. S.

Witwe m. 1 K. j. alt. Mädch. od. Witwe ohne Anh. z. f. d. Wirtsch. Off. m. Geh.-Anspr. u. V. 6919 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Suche wegen Krankheit m. Mädch. 15/11. od. 1/12. **gesundes**, besseres **Mädchen.** Auch d. Verm.
Fr. **Fritz Rose**, Magdeburgerstr. 31, I.

Buffetfräulein
sofort gesucht. **Frieda Becker,** Stellenvermittlerin, Gr. **Wallstr. 28.**

Kräftiges Mädchen f. Hausarbeit
sucht z. 15. November.
Schachthof-Restaurant.

Gesucht zum 15. d. Mts. oder 1. Dezember ein ordentl.
Küchenmädchen.
Hotel Goldene Kugel.

Tüchtiges erfahrenes Mädchen,
welches **kinderlieb** ist, sofort gesucht. Meldungen 3—5 Uhr nachm.
Frau Landschafts-Sekretär **Grotius, Hochstr. 4, I.**

Suche Mädch. in gute Stell. n. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, Hier u. a. Land.

Aelteres zuverlässiges Mädchen,
am liebsten vom Lande, findet sofort gute Stelle. Krukenbergstr. 5 i. Laden.

Jung. **Dienstmädchen** wird sof. gesucht. D. Wuchererstr. 24, pt. l.

Saub. ordentl. **Dienstmädchen** sofort gesucht Gottesackerstr. 15, pt.

Suche für 1. Dezember **einfache, zuverlässige Mamsell.**
Keine Leutedeköstigung, keine Milchwirtschaft. Zeugnis-Abschriften und Gehalts-Ansprüche an
Frau **Meta Voigt,**
Rittergut Göbzig bei Bad Kösen.

Suche Stütze, Junger, erstes Studenmädch., Mädch., w. kochen k., f. 2 einz. Leute, Haus- u. Küchenmädch. sof., 1/12. u. 1. Januar.
Anna Winkler, Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr. 4.**

Gesucht nach Halle a. S.
sofort einfach., ehrl., saub. **Mädchen** für einzelnen ält. Herrn, mit sehr bescheid. Ansprüchen. S. leichte Stell., 12—13 Mk. pro Monat und freie Station. Zim.-Reinemach., Wäsch. u. Stopfen. Off. mit Alters- u. Gehaltsangabe u. Zeugnisabschriften unter Z. 920 an die Exped. dds. Blattes.

Jg. **Mädchen** v. anständ. f. Kind. u. Hausarb. 15/11. a. Pfännerhöhe 11. II.

Suche zum 1/12. ein solid. saub. **Mädch.** f. Küche u. Haus, a. liebst. u. auswärts. Frau verw. Prof. **Werther,** Wettinerstr. 30, I.

Anständiges, sauberes **Mädchen** per 1. Dezbr. bei hoh. Lohn gesucht. Zu erfrag. Kl. Brauhausstr. 19, pt.

Jg. zuverl. **Mädchen** sof. f. kl. Haush. ges. **Nebel,** Goethestr. 26.

Jüng. **Mädchen** z. Erlernung der Hauswirtschaft ohne gegenseit. Vergütung gesucht. Off. unt. K. 6910 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Jung. Mädchen wird z. 1. Dezbr. in g. Stellung ges. Geb. 20 ℳ monatl. Zu erfragen Körnerstr. 27, Hof I.

Stubenmädchen auf Rittergut, **Mädchen**, w. kochen k., **Mädchen** für alle Arbeiten u. **Mädchen** aufs Land sucht sof. u. spät. in gute Stellen
Marie Glänzel, Stellenvermittlerin, Alter Markt 5, II.

Mädchen für ein. Leute sind. sof. u. spät. kostenfrei g. Stell.
Emma Franke, Leipzigerstr. 72, I.

Stall- u. Scheuermägde suche bei hohem Lohn.

Dienstmädchen, 16—18 J. alt, mit nur guten Zeugnissen bei gutem Lohn z. 15. Dez. od. 1. Jan. gesucht.
Pfarrhaus Bisdorf, Mansf. Seekreis.

Saubere **Frau** f. 1½ Tag in d. Wo. ges. 7 M. p. Monat. Sophienstr. 17, p.

Tüchtige
Arbeiterin
für **Barchent-Hemden u. Unterhosen** sucht sofort
S. Weiss.

Aufwart. tst. ges. Sophienstr. 13, pt. l.

Eine **Aufwartung** gesucht Barfüßerstr. 17, II.

Größeres **Schulmädchen** als Aufwart. ges. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrlings-Gesuch

Jg. Mädchen unt. Eltern für m. Weiß- u. Wollwarengesch. als Lernende gesucht. **Bernburgerstr. 30.**

Stellen suchen

Kaufmann sucht pass. Nebenbeschäft. Off. u. U. 6938 a. d. Exped. d. Bl.

Ein jung. **Sattlergeselle** sucht Stell. Off. u. Z. 840 a. d. Exped. d. Bl.

Schriftl. Nebenverdienst, Abr. schreib., Buchführung sol. zu übernehm. ges. Off. u. F. 6906 a. d. Exped. d. Bl.

Solid., strebs. **Mann**, 27 J. alt, gew. Musiker, s. Beschäft. od. Lebensstellg. irgendw. Art. Alt. Vermittl. z. gern Belohn. Zeugn. z. Verfügg. Off. u. J. 6929 an die Exped. ds. Blattes.

Sohn achtb. Eltern, ehrl., mit gutem Zeugn., sucht Stell. als Laufbursche od. Geschäftsdiener. Off. unt. E. 6945 an die Exp. d. Bl.

Für einen jungen Mann,
welcher Ostern die Schule verläßt u. Lust hat, **Uhrmacher** zu werden, wird ein **tüchtiger Lehrmeister gesucht.** Nähere Auskunft erteilt **Gustav Häder,** Zumeller, Neumkauer 5.

Tücht. Frau sucht Wäsche und Aufwartung. Ackerstr. 1a, III.

Empfehle 21-, 19- u. 17j. Mädchen f. **Küche u. Haus**, 23j. Mädch. f. **Restaurant. Helene Sens,** Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr. 34.**

Junge gebildete musikal. **Engländerin**, zurzeit in Halle, sucht au pair Stellung in gutem Hause zum 15. Januar. Gefl. Offert. unt. K. 6950 an d. Exped. d. Bl. erbet.

Saub. Waschfrau u. n. Wäschen an. Fr. Schönfelder, Spitze 9, II. r.

Witwe ohne Anhang, bess. Frau aus ll. Beamtenstand, Ende 40er, w. ält. Herrn bei dauernd. Stellung b. Haushalt zu führen. Gute Atteste. Offert. unt. C. 6943 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Mamsell
bereits 1 Jahr auf größ. Gute tät., sucht Stelle auf größerem od. Mittelgute bei Familienanschl. Offert. u. G. 6927 an die Exped. d. Bl.

St. tücht. Waschfr. sucht noch Wäschen **Gellonnek**, Langestr. 21, II.

Jg. **Mädch.**, im Schneid. tücht., sucht bei tücht. bess. Schneid. Geschäft. Off. u. J. 6909 a. d. Exp. d. Bl.

Kredit
Weihnachts-Verkauf.
Billigste Kassapreise.

Möbel
Betten, Polster-Waren einzeln, Anz. Mk. **3.—**.
Komplette
Einrichtungen
zu **200, 300—500** etc. etc.
Anzahlung Mk. **10, 15, 20, 25** etc. etc.
Paletots
Anzahlung Mk. **3** an.
Anzüge
Anzahlung Mk. **3** an.
Jacketts
Mädchenmäntel
Kostüme
Röcke
Pelz-Kolliers
Anz. **2** Mk. an.
Spiegel-Kalender 1909
an jed. Käufer gratis.

Möbel- und Ausstattungsgeschäft
N. Fuchs
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 58, I., II., III. Et.

Jg. Mädch., 20 J. alt, aus 1 Jahr die bürgerl. Küche erlernt h., sucht Stelle in Privat od. Restaur. Antagstr. 17, I. l.

Fräul., welch. bish. geschneid., wünscht 1/12. Stelle. Angeb. unt. B. 6922 an die Exp. d. Bl.

Fraul. s. 1/12. Beschäft., gleich welch. Art, wenn auch zur Aushülfe. Off. unt. A. 6921 a. d. Exp. d. Bl.

Anst. saub. **Witwe**, 50 J., w. eine Wirtschaft zu führen bei wenig Ansprüchen bei einem anst. Witwer in gleichem Alter, Heirat nicht ausgeschlossen. Offert. unter D. 6904 an die Exped. d. Bl.

Unabh. **Frau** s. f. g. Tag Aufwart., hat auch gesucht. Zu erfr. Breiteiche 15, H. I.

Jg. **Mädchen** sucht Stell. als Wirtschaftsfräulein. Zu erfr. bei **Just,** Ludw. Wuchererstr. 59.

Wäsche z. Waschen u. Plätt. nehme noch an. Adolfstr. 1, II.

Fräul. aus achtb. Fam. s. sich a. Verkäuf. ausb. i. Wäsche od. Schuhwarengesch. Off. Luisengasse 1, II.

Stellensuch. Köchin, Stützen, junge Mädchen für Priv., Buffetfräulein, Stelle finden Mädchen für alle Arbeit, Kochlehrfräulein b. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachrstr. 6. Telephon 3022.

Unterricht

A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut
Gr. Wallstr. 1.
Anmeldungen u. Unterricht jederzeit.
Speziell für ältere Damen u. Herren.
Walzer in 1—2 Stunden.
Lehr-Saal ganz separat, mit voller Orchesterbesetzung-Musik.
— Honorar mässig. —
A. Krüger, Tanzlehrer.

Privat-Tanzunterricht erteilt unter Zer **Ad. Fröbe,** L. Wuchererstr. 46, r.

Tanz-Unterricht.
Damen, welche nur die Carrés-Tänze erlernen wollen, diene sich um rechtzeitige Anmeldung. Honorar mäßig. **A. Fröbe,** Tanzlehrer, Ludwig Wuchererstr. 46, part.

Corkes'sche
Bekleidungs-Akademie,
Halle a/S., Gr. Steinstr. 24.
Garant. gründl. Ausbildung in der **Herren- u. Damenschneiderei** f. Beruf u. Familienbed. Tages- u. Abendkurse v. 10 Mk. an. Näh. d. Prospekt.

Sie erlangen
sicher u. schnell gediegene Kenntnisse in Buchführ., Rechn., Stenographie, Maschinenschr., Sprachen im **Ersten Kaufm. Unterr.-Institut R. Gollasch,** Landwehrstr. 7. 25jähr. **Erfolge.** Stellennachweis.

Französin, Mlle. **Jacquier,** jetzt **Weidenplan 25, I,** erteilt **französ. Unterricht.**

Moderne Sprachen.
Erstes Hall. Sprach-Lehr-Institut
Weidenplan 1.
Die Direktion: **Miss Alexander.**
Telephon 1737.

Wer lehrt **Maschinenstricken** u. z. m. Preis? Off. u. N. 6953 a. d. Grp. d. Bl.

Verloren

Braune Pelzstola verloren am 9. Nov. abends von Friedrichplatz nach Poststraße-Königsplatz. Belohnung 5 Mk. Abzugeben **Friedrichplatz 6, II links.**

Schwarzseid. **Pompadour**, enth. Häkelei, Handschuhe, von Kronen-Apotheke bis Lindenstr. 10 verloren. Abzugeben Lindenstraße 10, I. l.

2 schwarze **Federn** v. Wuchererstr. verl. Abzug. Anhaltstr. 14 III l.

Ein **Armband**, Luxa mit Gold, verloren. Bitte abzugeben Richard Wagnerstraße **22, I.**

Heiraten

Heirat.
Bekanntschaft mit anfehnlicher, wohlhabender Dame sucht Großstadtlehrer von sympathischem Aeußeren in besten Lebensalter. Vertrauensfache! Zuschr. erbitte u. G. 6947 an die Exp. ds. Bl.

Anst. **Witwe** in mittleren Jahren, mit Vermögen und guter Wirtschaft, möchte sich mit anständigem Herrn wieder verheiraten. Nur ernstgemeinte Off. unter C. 6923 an die Exp. ds. Bl.

Jg. Mädchen, 20 J., gut. Charakters, w. m. solid. Herrn i. Alter v. 28—32 J. zw. ip. Heirat. Werf. z. tr. Ernstgem. Off. mögl. m. Bild u. N. 6913 a. d. Exp. a. Bl.

Ingenieur, 27 J., Inhaber eines Maschinenw. u. techn. Geschäfts, wünscht, zwecks Heirat, nette vermögende Dame kennen zu lernen. Gefl. Offerten mit Angabe der Verhältnisse unter S. 6916 a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Weihnachtsfreude.
Bäckermeister, 32 J., welcher z. 1. Januar 1909 eine Wohnung im Preise v. 350 M. bezieht, sucht die Bek. eines Frl. i. Alter v. 25 Jahren mit etwas Vermögen, gutem u. liebenswllem Charakter, welches kochen, plätten u. nähen kann, zw. bald. Heirat. Bess. Dienstmädchen od. v. Lande bevorz. Off. mit Bild unter O. 6934 an die Expedition dieses Blattes.

Amtliches

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 942, betreffend die Firma: **Herm. Zumpe Nachfl.** in Halle a. S., ist heute eingetragen: Die Firma lautet jetzt: **Adolph Gans.**
Halle a/S., den 5. November 1908.
Königl. Amtsgericht Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 935, betreffend die Firma: **Gebhardt & Müller** zu Halle a. S., ist eingetragen:
Die Firma ist erloschen.
Halle a/S., den 5. November 1908.
Königl. Amtsgericht. Abt. 19.

Der am 7. November 1908 gegen den Arbeiter **Emil Weiskeit** aus Stockhausen erlassene Steckbrief wird hiermit zurückgezogen.
Sondershausen, den 9. Nov. 1908.
Fürstliches Amtsgericht II.

Diverse

Junge Dame, Frau eines Arztes, wünscht Teilnahme an seinem französischen und englischen Zirkel. Offerten unter C. 6808 an die Expedition dieses Blattes.

Die Kälte
zu bekämpfen und **Zugluft abzuhalten** an Fenstern und Türen verwendet man mit Erfolg meine **Verdichtungsstränge.**
Leicht selbst anzubringen. Geringe Anschaffungskosten.
Große Ersparnis an Heizmaterial!
G. Frauendorf,
Tod. u. Lipsdorfsdad, **Schulstr 3/4.**

Topfreiniger
Topfaufseher
Spültücher
Stahltücher
Bohnerlächer
Scheuerlücher
Kaffeebeutel
Tellerdeckchen.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Die Einsendung d. **Forderungen** u. **Ausgabebücher** von **Geschäften** 2c. aller Art werden gewissenh. ausgeführt. Kaufe **Forderungen** jeder Höhe. Off. unter **B. T. 2655** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19081112024/fragment/page=0003

Bettfedern

und Daunen, beste füllkräftigste Qualitäten, fertige Betten, Bettinletts, Bettbezüge, Bettlaken, Bettücher, Bettdecken, Bettstellen

zu bekannt billigsten Preisen.

Brummer & Benjamin,

22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Wegen Aufgabe

Winter-Paletots

für Herren **bedeutend unter Preis**

sonst	65.00	58.00	50.00	46.00 ℳ
jetzt	48.00	44.00	39.00	35.00 ℳ

Walter Drechsler

Gr. Ulrichstraße 54.

Waschgefässe dauerhaft billig Otto, Geiststr. 49.

Briefe „Wien 1871" wohl nicht abgeholt? Bitte um Antwort!

Eiserne Bettstellen,

die beim Dekorieren kleine Beschädigungen erlitten haben, ebenso

Matratzen,

welche am Lager und im Fenster etwas verschossen sind, verkaufen wir

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 22, 23, 24.

Verein für Feuerbestattung

in Halle a. S. und Umgegend, E. V., gegründet 1900 — Mitgliederzahl z. Zt. 440, leistet seinen Mitgliedern bezw. deren Angehörigen folgende Vergünstigungen:

1) Unentgeltliche Uebernahme aller Besorgungen zur Ausführung einer Einäscherung.
2) Vermittlung einer bequemen Versicherung der Einäscherungskosten zu Vorzugsprämien.
3) Zuschuss von 30 Mk. zu diesen Kosten nach näheren Vereinsbestimmungen.
4) Unentgeltliche Lieferung der Zeitschrift „Die Flamme" (2 mal monatl.) gegen 1 Mk. jährlich Zustellungskosten.

Gesamtkosten einer Einäscherung von Halle aus ca. 180 Mk.

In den (jetzt 16) Krematorien Deutschlands wurden eingeäschert: im Jahre 1906 **2054** Leichen, 1907 **2977** Leichen, 1908 (bis 1. Oktober) **2969** Leichen. — Auf Wunsch Zusendung der Satzungen nebst Mitgliederverzeichnis. — **Anmeldungen neuer Mitglieder, auch für 1909,** durch Postkarte an den

Vorstand des Vereins für Feuerbestattung, Halle a. S.

III. Etage. Unerreicht grosse III. Etage.

Lampen-Ausstellung.

Grösste Auswahl. Beste Leuchtkraft. Billigste Preise.

Küchenlampen 65 48	42 Pf.	Laternen 68 48	38 Pf.
Flurlampen 32 28	24 Pf.	Klavierlampen 7.90	6 90
Hängelampen 2.95	2 35	Gaszuglampen komplett	13 50
Hängelampen Majolika	5 90	Ampeln 2.10	1 65
Gasiyren komplett	3 50	Säulenlampen	3 25
Tischlampen 1.45 1 25	95 Pf.	Selbstzünder	35 Pf.
Kronleuchter 6 armig	13 50	Gaszylinder Dutzend	65 Pf.
Armlampen 68	48 Pf.	Glühstrümpfe 22 15	8 Pf.
Nachtlampen 28	23 Pf.	Glühstrümpfe Auer	38 Pf.
Werkstattlampen 1.45	1 25	Glimmerzylinder 38	32 Pf.

Hamburger Engros-Lager **Leopold Nussbaum** G. m. b. H. **Halle a. Saale, Grosse Ulrichstr. 60/61.**

Marca Paola 1/1 Fl. 60 Pfg., **Marca Italia** 1/1 Fl. 90 Pfg.

Leichte, antiseptische naturreine rote Tischweine, sehr beliebt, empfiehlt

Alfred Bernhardt, Gr. Ulrichstraße 46. Telephon 735. Mitglied d. Rabatt-Sp.-V.

Sandmandelkleie,

vorzügliches Waschmittel entfernt Mitesser, Pickeln u. Röte im Gesicht,

Dose a 75 Pfg. bei

Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten

Am Dienstag starb plötzlich und unerwartet unsere geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Anna Spiegel

geb. Lehmann

im Alter von 50 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Mittwoch früh 8½ Uhr verschied nach schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden unsere untraugtgeliebte Tochter, Schwester und Schwägerin **Lydia.**

Mit der Bitte um stille Teilnahme

F. Kunad,

Robert Franzstraße 2.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, lieben Tochter u. geliebten Schwester und Schwägerin können wir es nicht unterlassen, allen denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, hierdurch unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere herzlichen Dank dem Herrn Pastor Hoffmann für die tröstenden Worte, welche unseren Herzen so wohl getan haben, sowie dem Gesangverein für die erhebenden Grabgesänge und den schönen Blumenschmuck.

Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein und sie vor gleichem Schicksal bewahren.

Erdeborn u. Wormsleben, den 9. November 1908.

Die tieftrauernden Familien

Eube u. Deutloff.

Dir aber, liebe Entschlafene, rufen wir ein „Ruhe sanft" in die Ewigkeit nach.

Grossen Posten

in der Inventur zurückgesetzter

Schlafdecken

und

Pferdedecken

offeriert billigst, solange Vorrat reicht,

M. Wehr,

81 Leipzigerstrasse 81.

Großes Lager in

Kamelhaar-Schlafdecken.

Aepfel.

Nach Witterungswechsel trifft wieder 1 Waggon Regel ein und um den Keller bis dahin zu räumen, verkaufe ich nur zu den billigsten Tagespreisen, a Korb von 80 Pfg. an.

Obst- u. Südfruchthdlg., Albrechtstr. 3.

Daselbst auch ff. Wintersartoffeln.

Für Gastwirte.

Bier-Untersetzer

(Holzfilze) 100 Stück 1 Mk.

Expedition des „General-Anzeiger".

Haue gann. bill. u. dit. Stea 2, I.

Ausgesessen? Wäsche u. Garderobe wird angenommen, im u. außer dem Hause. Wo? sagt die Exp. ds. Bl.

Kohlen-Fahren w. angenommen, a Ztr. 65 Pf. tre. Haus. **Lindenstraße 56.** II.

Jack., Kleid., Stief., Mant., dit. Sach. w. umgearb. Annenstr. 3 p. r. b. Martini.

Matratzen und Sofas werden billig aufgearbeitet, sowie neu angefertigt. **Wachtel, Gutjahrstr. 2,** Ecke Clausewitzstr.

Zi. Junge, 10 Mon. alt, wird in liebevolle, saubere Pflege gegeben, wo Mutter mit wohnen kann. Off. unter E. 6945 an die Exped. ds. Bl.

Kind wird von kinderlosen Beamtenehepaar in sehr gute Pflege, event. gegen einmalige Abfindung als eigen angenommen. Offerten unt. K. 6930 a. d. Exp. d. Bl.

Felle zum Rauchgar-Gerben werden angen. **Kuttelhof 5.**

Daselbst **Katzenfelle für Rheumatismus-Leidende.**

Hüte z. Garnieren u. Modernisieren w. angen. Ludw. Wuchererstr. 37, III r.

Volks-Bibliothek

des Vereins für Volkswohl, Salzgraienstr. 2, 1.

Bücherausgabe an jedermann an den Wochentagen vormittags von 12—1 und abends ½7—½9, an den Sonntagen vormittags von 11—12. Leihgeld pro Band wöchentlich 3 Pfg., außerdem können die Bücher in der Lesehalle unentgeltlich benutzt werden. — Bücherbestand: **gegen 15000 Bände.**

Wiener u. Jauersche

Würstchen,

garantiert aus nur bestem **Rind- u. Schweinefleisch,** empfiehlt in vorzügl. Qualität

Joh. Henze,

Wurstfabrik m. elektr. Betrieb, **Kutschgasse 2.**

— Fernruf 2604. —

Ohrenwärmer

offerieren **Wiederverkäufern billigst Adler & Co., Franckestr. 18.**

Briefmarken-Auswahlsendungen (nur außereuropäische) aus einer Sammlung, mit 50—60% unter Sentkatalog. Wünsche m. Angabe der Länder unt. **L. 32603** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Am 15. d. M. ebenso hier eine

Herren- u. Damen-Kostüm-Schneiderei

nach Maß

Modernisieren, Reparaturen usw.

Um gütigen Zuspruch bittet

H. Benzien, Schneidermstr. **Harz 36.**

Kanonenofen — Ofenrohre offeriert billigst **J. Sternlicht,** Alter Markt 11. Telephon 1946.

Die erfahrene Person, welche Glauchaerstr. 19 die **Wagendecke** genommen hat, wird ersucht, dieselbe sofort daselbst 3 Treppen b. Schneider abzugeben, widrigenfalls Anzeige erstattet wird.

Kuether's Gesetzlich geschützt **Progress-Stühle**

die besten der Welt, kaufen Sie bei

Theodor Lühr,

Leipzigerstr. 94. Poststr. 6.

Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Kiefern-Brennholz

i. stark. Scheiten, auch klein gemacht.

Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.

Ann. **Frl.** 25 J., nicht jüdisch. Off. unt. P. 6935 a. d. Exped. d. Bl.

Kontor-Möbel

in Eiche und Kiefer zu billigsten Preisen.

Aug. Weddy,

Leipzigerstr. 22/23.

Eich. u. buch.

Räucherspäne

liefert billigst jedes Quantum Holzhandlg. **Louis Weickart, Halle-Trotha.** Fernsprecher Nr. 2737.

Neueste Gliederarmbänder. Juwelier **Tittel,** Schmerstr. 12.

Man verlange **Reform-Haarfarbe** in **schwarz, braun und blond, sehr natürlich aussehend, echt u. dauerhaft färbend,** bei **M. Waltgott Nchf.,** Gr. Ulrichstraße 30.

Eisentorpal

ist ein nervenstärkendes, blutbildendes Erfrischungsgetränk. Ueberall zu haben. Wo nicht, wende man sich an den Generalvertrieb von

G. Förste, Mineralwasserfabrik, Halle a. S.,

Streiberstraße 11. Tel. 2611.

Schlittschuhe werden fein hohl geschliffen und repariert, sowie **sämtliche Reparaturen an Haushaltungsmaschinen, Schleifen von Rasiermessern, Scheren, Taschenmessern** werden schnell und sachgemäß ausgeführt.

Solinger Stahlwarenhaus Max Turner,

Geiststraße 55, bis-a-pis der Adler-Apotheke.

Gut bgl. **Mittagsi.** Nähe Wuchererstr. gel. Off. m. Pr. u. S. 6896 a. d. Exp. d. Bl.

Ofenreinigen wird angenommen **Dorotheenstr. 5,** pt.

---

billigst **Handarbeiten** billigst

niewiederkehrende Gelegenheit.

Eleganteste und einfachste Ausführungen; fertige und angefangene Arbeiten. **Reichlichste Auswahl. Kein Kaufzwang. Kein Laden.** Besichtigung erbeten.

Kretzenbergstr. 28, II.

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh entschlief sanft nach geduldig getragenen Leiden mein lieber guter Mann, unser herzlich geliebter Vater, der

Geheime Regierungsrat

Professor Dr. Gustav Droysen

im Alter von 70 Jahren.

Halle a. S., den 10. November 1908.

Anna Droysen geb. Mayer.
Dr. **Gustav Droysen,** Amtsrichter.
Else Droysen.
Dr. **Felix Droysen,** Referendar.
Franziska Droysen, geb. Meyer.

Kranzspenden sind nicht im Sinne des Entschlafenen.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag nachm. 3½ Uhr im Hause statt. Die Feuerbestattung erfolgt Freitag den 13. d. Mts., nachmittags 3½ Uhr in Gotha.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19081112024/fragment/page=0004